

CO2-freies Wohn- und Geschäftshaus mit Kino

Im Bahnhofzentrum West entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus mit Dorfkino.
Bemerkenswert am neuen Gebäude ist die CO2-neutrale, umweltschonende Wärmeregulierung.

Regina Gerber

Im Zentrum von Belp entsteht ein modernes Wohn- und Geschäftshaus. «Das Bahnhofzentrum West an der Grubenstrasse wird das Ortsbild mit seiner neuzeitlichen Ausstrahlung sichtbar beeinflussen», freuen sich Hans Jörg und Christoph Schmutz. Sie sind die Inhaber der Immo AG in Belp. Bauherrin des Projekts. Mit seinem Standort direkt am Bahnhof befindet sich das Gebäude zudem in unmittelbarer Nähe des öffentlichen Verkehrs. Bemerkenswert am neuen Gebäude ist die CO2-freie Wärmeregulierung, die die Umwelt nicht belastet. Läuft alles nach Plan, ist der Neubau Anfang 2008 bezugsbereit. Die Pläne für das Gebäude hat das Architekturbüro Heiniger, Zutter und Partner in Toffen erarbeitet.

Chance für Netlan AG

Die 2'500 Quadratmeter grosse Zentrums-Parzelle befindet sich seit Jahren im Besitz der Immo AG. Doch diente sie lange Zeit lediglich als Abstellplatz. Denn die Immo AG wollte das Grundstück nicht überbauen, solange kein Mieter für den Gewereteil gefunden war. Für den strategisch wichtigen Belper Standort konnte schliesslich die Belper Firma Netlan AG gewonnen werden. Die in Belp und Dättwil beheimatete Firma Netlan AG zählt zu den führenden schweizerischen Anbietern in der Elektroplanung und IT Dienstleistungen. «Mit den 850 Quadratmeter Bürofläche kann der Betrieb seine weiteren Expansionspläne im Zentrum von Belp in die Tat umsetzen», berichtet CEO Viktor Rothenbühler. Der jetzige Standort der



Fertiges Bahnhofzentrum West (links). Hans Jörg Schmutz, Immo AG Belp, und der Polier Victor Goncalves (rechts) auf der Baustelle.
Bilder: zvg/reg.

Firma Netlan AG, die in der Informationstechnologie (IT) und in der Elektroplanung tätig ist, befindet sich im Airport-Business Center Belp. 200 beziehungsweise 250 Quadratmeter an Gewerbefläche sind bislang noch frei. Diese Räume an der Zentrumsanlage eignen sich besonders gut für eine Gemeinschaftspraxis von Anwälten oder Ärzten, meint Christoph Schmutz. Auf dem Dach sind zwei grosse Attika-Wohnungen geplant mit je 4 1/2 Zimmern. Und die Autoeinstellhalle im Untergeschoss umfasst 38 Plätze.

Wärmeregulierung nach hohen ökologischen Prinzipien

Bei zu heissen oder zu kalten Temperaturen lebt und arbeitet es sich bekanntlich nicht sonderlich gut. Und das spannendste Filmerlebnis mutierte zum Alptraum, wenn das Publikum dabei im Sommer vor Hitze vergehen und im Winter vor Kälte erstarren müsste. Daher ist eine optimale Regelung der Wärmeerzeugung und Küh-

lung des gesamten Komplexes von Bedeutung. Die Temperaturregelung geschehe nach höchstem ökologischem Prinzip, informiert Christoph Schmutz. So wird die Gebäudehülle weit über den geforderten Standard isoliert. Und für die Wärmeerzeugung und die Kühlung ist eine Wärmepumpe verantwortlich, wodurch der Betrieb CO2-neutral bleibt. Der erhebliche Mehraufwand für dieses System rechtfertigt sich damit, dass es die Umwelt nicht belastet, so Schmutz.

Bald wieder Kino vor der Tür

«Kino um die Ecke» heisst das neue Dorfkino im Bahnhofzentrum West. Es umfasst zwei Säle. Der grössere Saal enthält 142, der kleinere 77 Sitzplätze. Inhaberin des neuen Belper Kinos ist die Cinergie Belp GmbH mit Sitz im Ort. Gründer der Cinergie Belp GmbH sind Manuel Zach und Daniel Tschanz. Als 1999 das Kino Lux in Belp schloss, machte sich Tschanz auf die Suche nach einem neuen Standort. Schliesslich erfuhr er vom geplanten Neu-

bau an der Grubenstrasse und nahm sogleich Kontakt auf mit der Immo AG. Am 17. Oktober 2006 wurde der Mietvertrag für das «Kino um die Ecke» unterzeichnet. So haben die Belperinnen und Belper bald wieder Filmvergnügen quasi vor der Haustür.

Bauarbeiten laufen nach Plan

Die Aushubarbeiten an der Grubenstrasse begannen im Januar dieses Jahres. Danach hiess es zunächst den Baugrund stabilisieren. «Die mit Gontbeton gespritzte Mauer wurde mit rund 250 Schrauben zehn Meter tief verankert», erklärt Hans Jörg Schmutz. Inzwischen sind die Bauarbeiten gut vorangegangen. Der Polier Victor Goncalves, dem die Verantwortung für das Baugeschehen obliegt, zeigt sich zufrieden. Er arbeitet für die César Bay AG in Konolfingen, die mit der Bill AG, Wabern, die Bauarbeiten durchführt. Ende Mai soll das Untergeschoss, Mitte Oktober der Rohbau fertig sein. Goncalves hofft, das Wetter spiele keinen Streich...